

Juli 2011



4100 mal
kostenlos

BURGBLICK

Monatsmagazin für Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf, Rüdighcim, Schröck, Schweinsberg, Großseelheim, Kleinseelheim

Rossdorfer Trachtentänzerinnen auf dem Hessentag in Oberursel

Theater aus der Region:
Der Schlaf der Geige
 Das neue Stück von
 Willi Schmidt,
 Waggonhalle Marburg,
 Di 5.7. Mi 6.7., Di 19.7.,
 Do 21.7., Fr 22.7.
 jeweils 20 Uhr.

Karten:
 www.waggonhalle.de
 Tel. 06421/62554



Denzel
 IHR AUTOHAUS

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Autohaus Denzel GmbH
 Würfelweg 1-17
 35288 Wohratal-Wohra
 Tel. 0 64 53 - 91 35 0
 www.autohaus-denzel.de
 info@autohaus-denzel.de



Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum **URLAUBS-CHECK** - für 14,90 Euro.
 Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Burgblick - Werbung in Farbe!
 Info: Telefon: 06424/964020 - mail: post@grundblick.de

Wagner Optik



Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen
 Brillen und Kontaktlinsen

35037 Marburg · Bahnhofstraße 24
 Telefon: 06421-65725
 www.wagner-optik-marburg.de

1a Das Brillenabo
 So kauft man heute Brillen

- 6, 12 oder 24 Raten
- Null % Zinsen
- Passt 100%




Kai Krauskopf


Sanitär- & Heizungsinstallation

- Installation * Regenwasseranlagen
- Heizungstechnik * Solartechnik
- Gebäude Rohrreinigung * Kundendienst
- 24-Std.-Service * Planung

Sonnenstrasse 6
35274 Kirchhain-Kleinseelheim

 (06422) 89 88 80

Fax (06422) 89 88 81

 0173 - 6526406



DRUCKSPEZIALITÄTEN
Siebdruck-Uth

Wir drucken ...
Textilien, Aufkleber, Schilder, Banner, Plakate,
Fahnen, Displays, Leinwandbilder u.v.m.

Geschrieben ...
Fahrzeuge, Hinweisschilder, Trikots u.v.m.

und gestickt ...
T-Shirts, Polos, Caps, Jacken, Hemden u.v.m.

Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen
Telefon 06424-1002 - Fax 2802
s@siebdruck-uth.de - www.siebdruck-uth.de

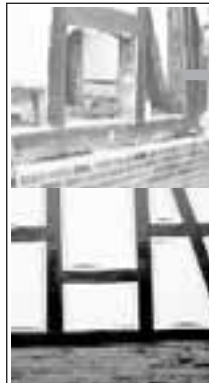


Holzbau Lemmer

*Altes Fachwerk
in neuem Glanz*

Fragen Sie uns,
Ihren Meisterbetrieb

Inh.: Karl-Horst Lemmer Bortshäuser Straße 26
35085 Ebsdorfergrund Ebsdorf
Tel.: 06424-923950 www.holzbau-lemmer.de



Wohn-, Stil- und Farbberatung • Einrichtungskonzepte
Räumliche Ordnungssysteme • Umgestaltung • Dekoservice

Frank+Kaije Wagner

Wohn- und Stilberatung
Fußbodentechnik

Wohnen für Genießer

Telefon (0 64 24) 92 96 20
E-Mail: info@wagner-fussbodentechnik.de
Am Dehnhof 1 • 35085 Ebsdorf

Massivholzdiele • Linoleum • Teppichboden • Kork • Laminat • PVC
Designbeläge • Fertig-/Massivparkett • Schleifmaschinenverleih

www.wagner-fussbodentechnik.de

Werbegestaltung

stwerbung

Layout und technische Umsetzung
von Werbemitteln

*"Fallen Sie aus dem Rahmen
mit individueller Werbung!"*



K.-H. Stanger
Buchenrotsweg 19
35043 Marburg/Schröck
Tel.: (06424) 92 84 34
Fax: (06424) 92 84 36
info@stwerbung.de
www.stwerbung.de

Beilagen im **Burgblick**

4100 x auffallen:

Tel. 06424 / 964020

e-mail: post@grundblick.de

Maximal drei Beilagen in unserer Zeitung!

Service rund
um's Haus!



Inh.: Heinz Weber

Biegenstraße 13 • 35260 Stadtallendorf
Telefon (06429) 82 82 70 • Telefax (06429) 82 92 72
e-mail: heinzbauw@aol.com

- Fassadenschutz
- Vollwärmeschutz
- Holzschutzbeschichtung
- Fachwerkrenovierung
- Edelputzbeschichtungen
- Innenausbau
- Trockenbau
- Innenanstrich
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeschichtung

Guten Tag

Wer oder was sind eigentlich "die Märkte"? Haben wir die gewählt? Ich jedenfalls nicht. Dabei scheint das ja so eine Art neue Weltregierung zu sein. Ihre Pressesprecher sieht man auch schon jeden Abend in den Nachrichten, wie sie in der Frankfurter Börse stehen und deutlich machen, welche aktuellen politischen Maßnahmen



gut für "die Märkte" sind. So müssen jetzt die europäischen Regierungen im Zusammenhang mit der sogenannten Griechenland-Hilfe abwägen, ob sie dem Bürgerwillen entsprechen und neben den Steuergeldern auch ein bisschen Banken und Versicherungen beteiligen oder eben nicht, weil das - so wird behauptet - dann besser für "die Märkte" sei. Denn diese könnten sonst verdammt böse werden. Und neben Griechenland noch andere Staaten in die Pleite zie-

hen ebenso wie diverse Großbanken. Einer ihrer mächtigen Gehilfen, eine sogenannte "Rating-Agentur" hat kürzlich französische Großbanken mit einer Abstufung bestraft und das kann schnell dazu führen, dass die dann nicht mehr kreditwürdig sind. Apropos Macht: Mit der sozusagen fiktiven, globalen Geldwirtschaft wird mittlerweile ein vielfaches mehr an Geld umgesetzt als in der Realwirtschaft. Was selbst Wirtschaftspraktiker und Philosophen zuletzt zu der erschreckenden Erkenntnis brachte, dass diese "Märkte" nicht nur nicht mehr kontrollierbar, sondern auch nicht mehr erklärbar sind - auf deutsch: niemand kann sie mehr verstehen, so sehr haben sie sich verselbstständigt. Dabei sind sie nicht vom Himmel gefallen. Die politisch Mächtigen der 1980er Jahre haben sie installiert, in den 1990er Jahre begannen sie zu "arbeiten", danach haben sie mit Hilfe des Internets die Macht übernommen. Es ist wie mit der Atomkraft. Man verliert die Kontrolle. Die Politik beschwichtigt die Öffentlichkeit: alles ist sicher - und denkt: irgendwie wird es schon gut gehen. Wie bei der sogenannten Bankenkrise, als Kanzlerin Merkel und Finanzminister Steinbrück sich vor die Kameras stellten und sagten: die persönlichen Ersparnisse sind sicher. Obwohl natürlich jeder Mensch der nachdenkt weiß, dass, würden alle ihr Geld sofort von den Banken holen, das ganze System zusammenbräche. Denn wenn ich Geld zur Bank bringe, ist es innerhalb kürzester Zeit verschwunden - eben in die undurchschaubaren globalen Finanzmärkte.

Nun könnte man ja über dieses virtuelle Treiben gelassen hinwegsehen, sollen sie doch ihr Monopoly spielen - aber: gestorben an Hunger wird real. Denn das ist die Folge "der Märkte". Menschen fallen raus aus dem undurchschaubaren Milliarden geldfluss. Konsequenz weitergedacht werden die Menschen überflüssig. Das Ganze ist in einem solchen Ausmaß irrational und menschenverachtend - dagegen ist eine Sekte ein Hort der Vernunft. Was dagegen tun? Selbst wenn irgendjemand die Macht hätte einen radikalen Schnitt zu machen (ich wüsste nicht wer), und alle Börsen schließt, Aktiengesellschaften und Geldtransaktionsgeschäfte verbietet oder ähnliches - die Folgen wären unabsehbar. Also was ist zu tun? In der Geschichte war immer die Kunst ihrer jeweiligen Zeit voraus. Die jeweils zeitgenössische Literatur, Musik, Malerei war gesellschaftlich nicht anerkannt oder wurde sogar bekämpft und erst im Nachhinein wurden ihre Erkenntnisse begriffen. Heute bedeutet das: einen Gegenpart bilden zu dem multimedialen Getöse, welches uns von Stadttheatern bis digitalen Kulturkanälen als zeitgenössische Kultur verkauft wird. Dieser Gegenpart ist: Porträts malen von menschlichen Gesichtern, Geschichten erzählen von realen Menschen, in einer klaren, einfachen Sprache... Aber das ist natürlich keine allgemeingültige Antwort, sondern meine ganz persönliche Konsequenz.
Herzlichst Ihr Willi Schmidt

Kunden dienst

Service Amöneburg

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstags von 15.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Fax-Nr.:



06422/929522. Unter der Rufnummer 06422 / 92950 ist nach Dienstschluss der Anrufer der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Durchwahlnummern der Verwaltung

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422 / 9295-11
Hauptamt	06422 / 9295-23
Standesamt	06422 / 9295-24
Bauamt	06422 / 9295-26, 15 und 16
Meldeamt	06422 / 9295-28
Finanzabteilung	06422 / 9295-31
Kasse	06422 / 9295-29

Sprechstunden in den einzelnen Stadtteilen

Mardorf, dienstags von 15.30 - 16 Uhr, Bürgerhaus, 06429 / 316
Roßdorf, mittwochs, von 15.30 - 16 Uhr, Mehrzweckh., 06424 / 2452
Rüdighheim, montags, von 15.30 - 16 Uhr, Treffpunkt, 06429 / 7032
Erfurtshausen, donnerstags, von 15.30 - 16 Uhr, Bgh, 06429 / 7466
 Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes: Tel. 0174/9207200

Katholische Kirche: Pfarrer Marcus Vogler, Tel. 06422/2103 o. 2882

Anschriften der Ortsvorsteher Amöneburg

Amöneburg, Herbert Fischer, Koppelkaute 20, Tel. 06422 / 3873

Mardorf, Heinrich Benner, Lindenweg 3, Tel. 06429 / 7723

Roßdorf, Manfred Stumpf, Auf der Bornwiese 8, Tel. 06424 / 2596

Rüdighheim, Michael Birk, Über den Gräben 6, Tel. 06429 / 6670

Erfurtshausen, Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, Tel. 06429 / 1216

Service Großseelheim, Kleinseelheim

Ortsvorsteher Großseelheim: Helmut Hofmann, Tel. 06422 / 1382, Mo. + Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Ortsvorsteher Kleinseelheim: Ralf Luthe, Tel. 06422 / 890706, Mo. 18.00 - 19.30 Uhr

Bürgerhaus Großseelheim: Tel. 06422 / 7979

Gemeinschaftshaus Kleinseelheim: Tel. 06422 / 2620

KiTa Kleinseelheim: Zum Sportplatz 9, Tel. 06422 / 1455. **Ev. Kirche:** Am Pfarrhaus 4. Großseelh., Pfr. Evelyn u. Oliver Koch, Tel. 06422 / 1650

Service Schweinsberg

Stadtverwaltung Stadtallendorf: Bahnhofstr. 2, Tel. 06428 / 7070, Fax 06428 / 707-400, E-Mail: magistrat@stadtallendorf.de

Ortsvorsteher: Tel. 06429 / 7550, privat: 06429 / 7438

Bürgerhaus Schweinsberg: Tel. 06429 / 7550

Kindergarten: Tel. 06429 / 7049

Feuerwehr: Ulrich Weber, Im Froschwasser 30, Tel. 06429 / 6591

Evang. Kirche: Pfr. u. Pfrin. Zimmer, Pfarrgasse 5, Tel. 06429 / 368

VdK Ov Schweinsberg: Heinrich Diehl, Biegenstr. 29, T. 06429 / 7878

Service Schröck

Ortsvorsteher: Uwe Heuser, Tel. 06424 / 9432865

Sprechstunden Mo. 19-20.30 Uhr im Bürgerhaus, Schröcker Str. 29

Bürgerhaus: Schröcker Straße 29, Tel. 06424 / 3616

Jugendclub: (Di. u. Do. 19-22 Uhr) Diane, Tel. 06424 / 924440

Feuerwehr: Wehrlführer Theobald Preiß, Minksweg 11

Katholische Kirche: Pfarrer Henryk Rozanski, Tel.: 06424/92230 oder 06421/22356

Evang. Kirche: Pfarrer Miede, Wittelsberg, Tel. 06424 / 1203

Ortsgericht: Hartmut Seelig, Moischt, Tel. 06424 / 1471

Redaktionschluss!

Redaktionsschluss:
20. des Vormonats

Ihr Partner bei Neubauten
Anbau und Umbaumaßnahmen....
(Bauen im denkmalgeschützten Bereich)

Service rund ums Bauen....

bau planungsbüro mengel

A. Mengel - Architekt
Huteweg 15 - 35085 Ebsdorfergrund-Beltershausen
Tel. 064 24 / 17 27 - Fax 064 24 / 20 15
e-mail: mengel-architektur@gmx.de

- Reichhaltiges Wurst- und Fleischsortiment
- Oberhessische und Hausmacher Spezialitäten
- Partyservice



Roßdorf, Ebsdorfer Straße 6, Tel. 06424 / 923956
Filiale im tegut-Markt Roßdorf, Tel. 06424 / 6869

Heimische Trachtentänzerinnen auf dem Hessentag in Oberursel

von Lena Schüler

Der Hessentag in Stadtallendorf war ihnen noch in sehr guter Erinnerung, als zwei Volkstanzgruppen aus unse-

Brauchtumsgruppe Niederklein unter der Leitung von Eckhard Hofmann teilten nicht nur den Bus nach Oberursel, sondern



rem Landkreis am 17. Juni gemeinsam nach Oberursel führen. Die Frauentanzgruppe Roßdorf unter der Leitung von Karin Weber und die Tanz-

auch die gemeinsame große Freude am Volkstanz und das Tragen der katholischen Mar-

burger Tracht. Des Weiteren verband die Gruppen, dass zwei Tänzerinnen, Tante und Nichte, sowohl bei den Roßdorfern als auch bei den Niederkleinern tanzten. Die Roßdorfer Frauen kleideten sich bei ihren Auftritten einheitlich in roten Kirmesröcken und mit bestickten grünen Halstüchern, was sehr schön anzusehen war. Nicht weniger schön präsentierten sich die Niederkleiner Tänzerinnen. Sie zeigten die Vielfältigkeit der katholischen Tracht mit unter anderem braunen und grünen Festtagstrachten.

Beide Vereine hatten zwei Auftritte an diesem Tag. Als eine andere Gruppe ausfiel, sprangen die Roßdorfer kurzerhand ein und unterhielten das Publikum fast eine Stunde

mit Tänzen und einem lustigen Ratespiel in ihrer Mundart. So fragte Karin Weber die Zuschauer unter anderem, ob den jemand wisse, wer "De Vedder" sei und ob sie schon mal was von "Dabsch" gehört hätten. Nach einigem Raten konnten die richtigen Antworten gegeben werden. Es waren der Onkel und die Hausschuhhe gesucht.

Schon seit dem Winter hatten sich beide Gruppen auf den Hessentag vorbereitet und einige Tänze neu einstudiert. So hatte der Wolgaster und der Nagelschmied vor dem Oberurseler Publikum Premiere. Die bunten Röcke flogen hoch bei den schnellen Tänzen und die begeisterten Zuschauer spendeten tosenden Applaus.

ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Man kann nicht früh genug
die Musik für sich entdecken!

Mardorfer Blasorchester
sucht interessierte Kinder für:

Musikalische Früherziehung
(Dienstags, 15 Uhr Feuerwehrhaus Mardorf)

Blockflötenunterricht
(Dienstags im Mardorfer Gemeinschaftshaus)

Anmeldungen bei Maren Schraub
unter der Telefonnummer: 06429-825600

OMNIBUSBETRIEB
MARTIN LAUER



Modernste Ausflugs- und
Reisebusse

35085 Ebsdorfergrund-Beltershausen
Marburger Straße 15
Tel. 06424 / 92246, Fax 06424 / 92248
mobil 0173 / 6791565, lauerbusse@aol.com

90 Jahre SV Schwarz-Weiß Schweinsberg - 90 Jahre Fußball

Die Fußballabteilung des SV Schwarz-Weiß Schweinsberg feiert gemeinsam mit dem Hauptverein ihr 90-jähriges Bestehen und hat ein Fußballwochenende der besonderen Art am 23. und 24. Juli 2011 geplant.

Zunächst aber erst einmal zur Historie. Der Schweinsberger Lehrer August Balzer war derjenige, der sich nach der Gründung des Sportvereines in 1921 aktiv für den Fußballsport einsetzte. Und so war es nicht verwunderlich, dass sich bald junge Männer bereitfanden eine Fußballmannschaft zu gründen. Lehrer Balzer war es, der sozusagen der erste Trainer des Vereins war und den jungen Leuten das "A und O" des Fußballspiels beibrachte. Das war in der damaligen Zeit weit aus schwerer als heute, denn der Fußballsport wurde damals noch nicht so gefördert und eine Sportanlage, wie sie der Sportverein heute an der Ohm besitzt, unvorstellbar und ein nicht zu erfüllender Traum. Nach Kriegsende im Jahre 1946 wurde der Verein wieder aktiv. Obwohl der 2. Weltkrieg auch in unserem Verein deutliche Lücken hinterlassen hatte, wurden Freundschaftsspiele und Punktspiele innerhalb des Kreises ausgetragen. Als sich der Hessische Fußballverband

neu formiert hatte, wurde unser Verein umbenannt und seit dem 26. Januar 1946 führt unser Verein nun den Namen SV Schwarz Weiß Schweinsberg.

Seit über einem Jahrzehnt wird der Fußballsport nun mit den Freunden aus Dannenrod in der FSG Schweinsberg/Dannenrod ausgeübt. Diese Fußballspielgemeinschaft ist nicht nur eine Zweckgemeinschaft, sondern sie hat die beiden Vereine eng miteinander verbunden und viele Freundschaften sind entstanden. All das will die Fußballabteilung nun mit einem Fußballfest mit seinen Gönnern und Freunden ausgiebig feiern. Am 23. Juli beginnt das Fußballwochenende ab 13.30 Uhr mit einem Jugendspiel der C-Jugend Mannschaft. Im Anschluss spielt eine Ehemaligen-Mannschaft der TSV Eintracht Stadtallendorf gegen die A-Klasse-Aufstiegsmannschaft aus der Saison 93/94.

Den Fußballtag wird dann die Altherrenmannschaft gegen eine Mannschaft des TSV Erksdorf abschließen.

Der Schlusspfiff ist dann der symbolische Anpfiff der Abteilungsfeier. Alle Schweinsberger und auch alle Freunde der umliegenden Ortschaften sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Bei dem einen und anderen Bier sollen die alten Ge-

schichten der Fußballvergangenheit in Schweinsberg und in der Region wieder aufleben. Den zweiten Tag des Fußballwochenendes eröffnet ein F-Jugendspiel um 11.00 Uhr. Um 15.30 Uhr beweisen dann die Mädchen und Frauen, dass nicht nur die Männer in Schweinsberg Fußball spielen können, sondern auch das weibliche Geschlecht. Krönender Abschluss ist dann ein Vorbereitungsspiel der TSV

Eintracht Stadtallendorf gegen den Aufsteiger in die Verbandsliga Mitte, den SC-Teutonia Watzenborn-Steinberg e.V. Über jede Besucherin und jeden Besucher, über jede Gönnerin und jeden Gönner, über jede Freundin und jeden Freund, die mit der Fußballabteilung gemeinsam 90 Jahre Fußball in Schweinsberg feiern möchte, freuen sich bereits heute die Verantwortlichen und Akteure der Abteilung.

Tagesfahrt der Mardorfer Messdiener ins Fort Fun

Am Sonntag, dem 29.05.2011 führen die Mardorfer Messdiener in den Freizeitpark Fort Fun. Sie starteten den Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst und anschließend fuhr der Bus mit über 30 Messdienern und einigen Betreuern in Richtung Bestwig. Dort hatten alle 6 Stunden Zeit die Achterbahnen und Wasserbahnen unsicher zu machen und das sonnige Wetter zu genießen. Danach ging's um 18:00 Uhr wieder zurück nach Mardorf. Der Ausflug wurde von dem Geld mitfinanziert, das die Messdiener am Karsamstag gesammelt haben. Hiermit möchten sie sich noch einmal recht herzlich bei allen, die sie bei der Sammelaktion unterstützt haben und ihnen somit diesen tollen Tag ermöglicht haben, bedanken.



Zeltkirmes in Erfurtshausen

8.7.-11.7.2011



- Freitag: Discoabend
- Samstag: Tanz und Unterhaltung im Festzelt, es spielt Halli Galli
- Sonntag: 13.30 Ringpartnerschaftsfeier anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Ringpartnerschaft Tragwein-Tuoro sul Trasimeno-Chateau Garnier-Amöneburg-Roßdorf-Mardorf-Erfurtshausen
- 15 Uhr Folklorenachmittag anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Volkstanzgruppe Erfurtshausen mit Tanzgruppen aus Röllshausen, Rüdingshausen, Chateau Garnier und Erfurtshausen
- (Sonntag Eintritt freil)
- Montag: Fröhschoppen

Veranstalter: SVE und VTG Erfurtshausen

AUTO KAISER

Der Sommer kommt und die Reise beginnt. Damit Sie sorgenfrei losfahren können machen wir Ihnen die Urlaubsdurchsicht an Ihrem Fahrzeug in den Sommerferien

kostenlos!

*Auto Kaiser,
wer uns kennt der hat's gut.*

Raiffeisenstraße 13 • 35287 Mardorf

Mobil 0173 9528528 • E-mail: autokaiser@gmx.de
Inh. Hans-Joachim Kaiser, Kfz-Meister und Kfz-Sachverständiger

Telefon 0 64 29 - 8 29 05 50

Veranstaltungs **kalender**

27.6.-2.7.

Mardorf: Schießwoche, Schützenverein Mardorf, Schützenhaus

27.6.-8.7.

Großseelheim: Ferienspiele, Betreuungshaus Großseelheim, Kinder im Dorf e.V.

Fr 1.7.

Dreihausen: Sommer-Ferien-Kino, "Heidi- der Spielfilm"

FSK: 0 Jahre, Tribüne am Bürgerzentrum in Dreihausen, Einlass: 21.00 Uhr

Sa 2.7.

Mardorf: Dämmerchoppen, Schützenverein Mardorf, Schützenhaus

Großseelheim: Dämmerchoppen, Freiwillige Feuerwehr Großseelheim

So 3.7.

Rüdighheim: Dorf- und Pfarrfest, Vereinsgemeinschaft, am

Schützenhaus
Großseelheim: Wandertag, Wanderverein Großseelheim 1991 e.V.

Di 5.7.

Marburg: Der Schlaf der Geige, neues Theaterstück von Willi Schmidt, Waggonhalle, 20 Uhr (Reservierung: Waggonhalle.de, Tel. 06421/62554)

Mi 6.7.

Marburg: Der Schlaf der Geige, neues Theaterstück von Willi Schmidt, Waggonhalle, 20 Uhr (Reservierung: Waggonhalle.de, Tel. 06421/62554)

Fr 8.7.

Erfurtshausen: Kirmes und 40 Jahre Volkstanzgruppe
Erfurtshausen: Ringpartnerschaftstreffen, Stadt Amöneburg

Sa 9.7.

Großseelheim: Königsfeier, Schützenhaus Großseelheim,

6. Ferienspiele in der Brücker Mühle

18. JULI - 22. JULI 2011

Unser alter Drache ist tot, deshalb muss ein neuer her

Für Kinder im Alter von 7-12 Jahren von 9-17 Uhr

Information und Anmeldung:
Claudia Wittmann, 05621.9690335

Schützenverein 1925 Großseelheim e.V.

Erfurtshausen: Kirmes und 40 Jahre Volkstanzgruppe
Erfurtshausen: Ringpartnerschaftstreffen, Stadt Amöneburg

So 10.7.

Erfurtshausen: Kirmes und 40 Jahre Volkstanzgruppe
Erfurtshausen: Ringpartnerschaftstreffen, Stadt Amöneburg

Mo 11.7.

Erfurtshausen: Kirmes und 40 Jahre Volkstanzgruppe

Di 12.7.

Roßdorf: Rhiel-Cup, Sportplatz

Mi 13.7.

Roßdorf: Rhiel-Cup, Sportplatz

Do 14.7.

Roßdorf: Rhiel-Cup, Sportplatz

Argenstein: Mundharmonika-Spielertrreffen, Bürgerhaus, ab 18 Uhr. Das nächste Treffen findet am Do. 11. August statt.

Fr 15.7.

Roßdorf: Rhiel-Cup, Sportplatz

Sa 16.7.

Roßdorf: Rhiel-Cup, Sportplatz



Reisebüro im Grund

Der Sonne entgegen

Reisebüro im Grund

Auf dem Brunkel 39
35085 Ebsdorfergrund-Heskem
Telefon 06424 92 88 44
Mobil 0163 3626 600
E-Mail: andreawenz@aol.com

Ihr Reise-Partner!

„Ich stehe Ihnen nach Absprache sehr gerne auch direkt in Schröck zur Verfügung – einfach anrufen: 0 64 21 / 68 77-23“

Jens Otto
- Verkaufberater -



GNAU IN SCHRÖCK

MARBURG IST FÜR SIE NÄHER, ALS SIE DENKEN – NUTZEN SIE UNSEREN HOL- UND BRINGSERVICE UND UNSERE BERATUNG VOR ORT.



Autodienst GNAU
Neuen Karolier Str. 66
35039 Marburg
Tel. 0 64 21 / 68 77 0
www.gnau.de



Jirje

**Gasthaus
Nau**

Wittelsberg, Hessenstr. 4

Tel.: 064 24 - 32 85

www.jirje.de

**Vorankündigung: 06. August
Dämmerchoppen**

So 17.7.**Schweinsberg:** Grillen, Wanderverein, Grillhütte**Roßdorf:** Rhiel-Cup, Sportplatz**Marburg:** Vortrag vom wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Hadamar zum Thema "Ermordung von psychisch Kranken und Behinderten aus oberhessischen Dörfern durch die Nationalsozialisten" (Begleitprogramm zum Theaterstück "Der Schlaf der Geige"), Waggonhalle, 15 Uhr (Eintritt frei)**18.7.-22.7.****Marburg:** Ausstellung zum Thema "Ermordung von psychisch Kranken und Behinderten aus oberhessischen Dörfern durch die Nationalsozialisten" (Begleitprogramm zum Theaterstück "Der Schlaf der Geige"), Waggonhalle, 11-18 Uhr (Eintritt frei)**Amöneburg:** Ferienspiele an der Brücker Mühle**Mo 18.7.****Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz**Di 19.7.****Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz**Marburg:** Der Schlaf der Geige, neues Theaterstück von Willi Schmidt, Waggonhalle, 20

Uhr (Reservierung: Waggonhalle.de, Tel. 06421/62554)

Mi 20.7.**Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz**Do 21.7.****Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz**Marburg:** Der Schlaf der Geige, neues Theaterstück von Willi Schmidt, Waggonhalle, 20 Uhr (Reservierung: Waggonhalle.de, Tel. 06421/62554)**22.7.-29.7.****Amöneburg:** Magdalenenoktav, Pfarrgemeinde Amöneburg, Lindaukapelle**Fr 22.7.****Schweinsberg:** 90 Jahre Fußball, Sportverein mit Verkehrs- und Verschönerungsverein, Sportplatz an der Ohm**Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz**Marburg:** Der Schlaf der Geige, neues Theaterstück von Willi Schmidt, Waggonhalle, 20 Uhr (Reservierung: Waggonhalle.de, Tel. 06421/62554)**Sa 23.7.****Mardorf:** Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz

Theater aus der Region: Der Schlaf der Geige - Eine Geschichte über die Deportation von psychisch Kranker aus oberhessischen Dörfern -
 Premiere: Di 05.07. Weitere Aufführungen: Mi 06.07., Di 19.07., Do 21.07. & Fr 22.07., jeweils 20 Uhr
Karten: Tourismus Marketing (MTM): Tel: 06421.99120, www.waggonhalle.de, Tel.: 06421/62554

Im Stil der Theatertrilogie "In die neue Welt" beschäftigt sich auch das neueste Projekt von Willi Schmidt (Waggonhallen-Regisseur aus Wittelsberg) mit einem geschichtlichen



Thema aus

den oberhessischen Dörfern rund um Marburg.

Nachdem im letzten Teil der Trilogie das Thema "Sexueller Missbrauch von Mägden durch Bauern Ende der 1920er Jahre" für sehr viel Diskussionsstoff sorgte, ist das neue Thema ebenfalls ein lange Zeit verdrängtes: die Deportation von psychisch Kranken und Behinderten aus oberhessischen Dörfern durch die Nationalsozialisten.

Mit Theatermitteln wird die fiktive Geschichte zweier Kranker erzählt. Der Mann, der an Epilepsie leidet, lebt in der Familie seines Bruders auf dem Dorf, wo er als Hilfgärtner arbeitet. Die Verwandten sorgen für ihn mit, bis er durch die "Euthanasie" - Ideologie der Nationalsozialisten aus seiner Welt herausgerissen wird. Die Frau ist die Tochter eines Intellektuellen und leidet an einer Persönlichkeitsstörung. Seit ihrer Kindheit spielte sie Geige, bis ihr dies verboten wurde. Seitdem lebt sie in einer Anstalt und ist mittlerweile ebenso wie der Epileptiker für einen Transport in das Vernichtungslager Hadamar vorgesehen. Als Theaterbild dient dazu ein überdimensionales Grab, in dem die beiden Personen des Stückes "gefangen" sind und aus dem heraus sie ihre Geschichte entwickeln, welche sie schicksalhaft zusammenführt. Das Stück ist entstanden durch Probenarbeit und Recherche von und mit Mareike Kemp und Willi Schmidt, beides Mitwirkende beim Projekt "In die neue Welt". Regie- Mitarbeit: Lea Hinrichs. Bühnenbild und Regie-Mitarbeit: Daniela Vogt.

Begleitveranstaltung: Ausstellung und Vortrag "Eine Geschichte über die Deportation von psychisch Kranken und Behinderten aus oberhessischen Dörfern" Ausstellung Mo 18. Juli bis zum Fr 22. Juli täglich von 11 Uhr bis 18 Uhr; Vortrag mit dem wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Hadamar, Dr. Georg Lilienthal, So 17.07., 15 Uhr. Theatersaal der Waggonhalle, Eintritt frei.

Im Theatersaal der Waggonhalle wird mithilfe von Bildern, Dokumenten und Texten auf großformatigen Schautafeln die Geschichte der "Euthanasie" in Hessen gezeigt. Dabei wird es unter anderem um die Ideologie hinter dem "Euthanasie" Konzept der Nationalsozialisten, deren politische Umsetzung im Dritten Reich, die besondere Geschichte der Anstalt in Hadamar und exemplarisch um die Schicksale der Opfer gehen. Zusammengestellt wurde die Ausstellung von der Mitarbeiterin der Waggonhalle, Siemke Hanßen. Die Ausstellungseröffnung mit Vortrag von Dr. Georg Lilienthal, Leiter der Gedenkstätte Hadamar, findet am 17. Juli, 15 Uhr in der Waggonhalle statt. Dr. Lilienthal wird in seinem Vortrag die realen, historischen Hintergründe der fiktiven Geschichte, die "Der Schlaf der Geige" erzählt, erläutern. Dabei wird Lilienthal insbesondere auf die Rolle, die die ehemalige Landesheilanstalt Hadamar bei der Deportation und Ermordung psychisch Kranker und Behinderter in Marburg und Umgebung gespielt hat, eingehen.



HU/AU
Haupt- und Abgasuntersuchung
im Auftrag der KÜS



Gutachten
Schaden- u. Wertgutachten, z. B. nach
Unfällen oder bei Fahrzeugverkauf



Gasprüfung
für Wohnwagen, Wohnmobile
(gemäß DVGW 607)

**Kfz-Prüfstelle
Ingenieurbüro Stefan Rhiel**

Raiffeisenstraße 13 • 35267 Amöneburg-Mardorf
Tel.: (064 29) - 92 15 17
Prüftermin. freitags ab 16 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 0170 - 3 25 50 93

Veranstaltungshinweise sind für Vereine, Kirchen, Parteien und Privatpersonen kostenlos. Einfach schicken oder faxen: Grundblick-Verlag, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Fax: 06424/964021, post@grundblick.de. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr.

Sa 23.7.

Schweinsberg: 90 Jahre Fußball, Sportverein mit Verkehrs- und Verschönerungsverein, Sportplatz an der Ohm, ab 13.30 Uhr

und Verschönerungsverein, Sportplatz an der Ohm, ab 11 Uhr

Mardorf: Scholl-Hofrichter-Cup, Sportverein Mardorf, Sportplatz

So 24.7.

Schweinsberg: 90 Jahre Fußball, Sportverein mit Verkehrs-

25.7.-31.7.

Mardorf: Stadtmeisterschaft Senioren und alte Herren, Sportverein Mardorf, Sportplatz

Mo 25.7.

Schröck: Gottesdienst, KFD Schröck, Lindaukapelle, 19.30 Uhr

Do 28.7.

Schröck: Familiengottesdienst, Kolpingfamilie, Lindaukapelle, 19.30 Uhr

Roßdorf: Fußballcamp für Jungen und Mädchen, Regionalligafrauen des RSV Roßdorf, Sportgelände

Fr 29.7.

Roßdorf: Fußballcamp für Jungen und Mädchen, Regionalligafrauen des RSV Roßdorf, Sportgelände

Sa 30.7.

Roßdorf: Teichfest, Freiwillige Feuerwehr Roßdorf

Roßdorf: Fußballcamp für Jungen und Mädchen, Region-

nalligafrauen des RSV Roßdorf, Sportgelände

Rüdigheim: Dämmerhschoppen, Verschönerungsverein, Grillplatz

So 31.7.

Roßdorf: Teichfest, Freiwillige Feuerwehr Roßdorf

1.8. - 8.8.

Amöneburg: Ferienspiele

Di 2.8.

Amöneburg: Grillen, Frauengemeinschaft Amöneburg, Gollgarten

Sa 6.8.

Schweinsberg: Wallfest, Sportverein mit Verkehrs- und Verschönerungsverein, Am Wall, ab 17 Uhr

Mardorf: Teichfest, AC Forelle Mardorf, Grillhütte

WAGGONHALLE MARBURG

JULI 2011

Premiere **Di 05.07.** & **Mi 06.07.**, **Di 19.**, **Do 21.** & **Fr 22.07.** | 20 Uhr

Der Schlaf der Geige

Waggonhalle Produktion No. 15 | Eine Geschichte über die Deportation von psychisch Kranken aus oberhessischen Dörfern (mit Auswirkung 17.22. u. Vortrag 17)

Mi 13.07. | 20 Uhr

Les Yeux d'La Tête (Paris)

Chanson, Swing, Folk, Balkanbeats aus Paris

Fr 29. & **Sa 30.07.**, 20 Uhr sowie **So 31.07.**, 19 Uhr

Stefan Thelemann: „Novecento - Der Ozeanpianist“ | Theater mit Musik

... und im August

Variété

Do 04. bis Do 25.08. Sommer
ZAC-Variété - Do 04. bis So 21.08.

Rudolf-Baltmann Str. 2a · 35039 Marburg · Tel. 06421-690626 · www.waggonhalle.de
Karten: Vorkauf bei MTM, Programmstr. 26, Marburg 06421-995215
Anmeldungen: mail@waggonhalle.de oder 06421-62554 · Online unter: www.afticket.de

Sportliche Angebote des "SV 1921 Mardorf"

Der "SV 1921 Mardorf" bietet folgende sportliche Angebote an:

- Dienstag: 20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik
 - Mittwoch: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren
 - Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Aerobic ab 8 Jahren
20.15 Uhr - 21.15 Uhr Damengymnastik
 - Freitag: 15.00 Uhr - 16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahren
16.15 Uhr - 17.00 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahren
17.00 Uhr - 18.00 Uhr Aerobic und Tanz ab 11 Jahren
- Info u. Tel. 06429-1582 (Rita Kottas) oder 06429-6218 (Gabi Hof)

Reizjörges

Getränkeshop und Dorflädchen

Wir haben eine Auswahl an Getränken, Spirituosen und Tabak. Zudem verkaufen wir ein Sortiment an Lebensmitteln, Zeitschriften, Süßwaren, Eis sowie Schreibwaren. Saisonweise bekommen wir der Jahreszeit entsprechende Pflanzen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15-19 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr 15-19 Uhr
Mittwoch	15-19 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	9-12 Uhr 15-19 Uhr
Samstag	9-17 Uhr

Ihre Familie Reizjörges

Schröckerstraße 42,
Marburg-Schröck, Tel. 06424 / 929516



Gaststätte Hofmann

Am Stein 9, Erfurtshausen
Tel.: 06429/238



8. - 11. Juli
Kirmes exclusiv
Betriebsurlaub vom
16. - 29. Juli
Fr. 05. August
Sommer-Hüttenabend

Unsere Sommeröffnungszeiten:
Mo., Mi., Sa. ab 18.00 Uhr;
So. ab 11.00 Uhr
und nach Absprache
Di., Do. Ruhetag

Besuchen Sie auch unser

Burg Cafe

Amöneburg, Am Büttelstein 1

Tel.: 06422/8986869

Genießen Sie leckere
Kuchen, Torten, Eisbecher
mit Kaffeespezialitäten und
mehr auf unserer herrlich
schönen Panoramaterrasse.

So 03. Juli Brunch
So 10. Juli
Frühstücksbuffet
So 17. Juli
Schnitzelbuffet

Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 10.00 bis 18.00 Uhr;
Di. Ruhetag;
Do., Fr., Sa. ab 14.00 Uhr;
So. ab 11.00 Uhr



**12. Marburger
Variété
Sommer**

Do. 4. August -
Do. 25. August
Waggonhalle
Marburg

Wallfest in Schweinsberg am 6. August

Die Schweinsberger feiern wieder auf der Wallanlage der Schweinsberger Burg und das zum 41. Mal Schweinsberg. Zum 41. Mal findet am Samstag, 06. August, in Schweinsberg auf dem Wall der Burg das Wallfest statt. Seit über vier Jahrzehnten feiern die Schweinsberger auf dem Wall vor den Mauern der Burg unter schattenspendenden Kastanien auf weitläufigen Grünflächen. Der Dämmerchoppen mit kühlem Bier und frisch gegrilltem beginnt traditionell um 18 Uhr. Bereits ab 17.00 Uhr findet das bei Kinder so beliebte Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad statt. Dieses zusätzliche Angebot wurde in den letzten Jahren von den Kindern mit großem Zuspruch angenommen und wird wieder unter der Leitung von Dr. Horst Hankammer durchgeführt.

Thorsten Schlote, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereines, ist sich sehr sicher: "Nach dem guten Wetter und den vielen Besuchern in den letzten Jahr, wird unserem Wallfest auch in diesem Jahr die Sonne scheinen."

Das Wallfest ist seit 41 Jahren Treffpunkt für einen gemütlichen Plausch mit Bekannten, die man lange nicht gesehen hat. Ehemalige Schweinsberger feiern hier gerne mit und viele Zugezogene haben auf dem Wallfest die Schweinsberger erst richtig kennen gelernt und sich gewundert, wie schnell man auf dem Wall eingebürgert wird. Für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich gesorgt. Wie im letzten Jahr sorgt für das Essen der Schweinsberger Bäckereiladen Tina Spengler. Das Angebot an Speisen und Getränken bedient jeden Geschmack und wie wir vom letzten Jahr wissen, hat die Essensversorgung hervorragenden funktioniert.

Im geschichtsträchtigen Jahr 1969 trafen sich die Schweinsberger zum ersten Dämmerchoppen. Obwohl das Fest unter freiem Himmel stattfindet, wurde es nur einmal abgesagt. In seinem Leben gerufen wurde das Wallfest vom Verkehrs- und Verschönerungsverein. Weil die Organisation im Laufe der Zeit immer umfangreicher wurde, engagierte sich auch der Sportverein Schwarz-Weiß Schweinsberg. Mehr als 75 Helferinnen und Helfer sind notwendig, damit ein reibungsloser Festverlauf möglich ist. Die Verantwortung für die Organisation des Wallfestes hat in diesem Jahr der SV Schwarz-Weiß Schweinsberg, der in diesem Jahr auch sein 90-jähriges Jubiläum feiert. Das Wallfest gehört zum Sportverein, genauso wie seine fünf Abteilungen und die Faschingsveranstaltungen und -aktivitäten.

Nach Schätzungen von Thomas Ziegler, Vorsitzender des Sportvereines, werden sich wieder etwa 1.100 Besucher auf der Wallanlage versammeln, um bis in die frühen Morgenstunden vor historischer Kulisse zu feiern.

Die Grundblick-Internetseite:
www.grundblick.de
Bücher und Regionalmagazine

Roßdorfer Teichfest am 31.07.2011

ab 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus



SAUTROGRENKEN AB 16 UHR AUF DEM LÖSCHTEICH



Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, Fleisch vom Grill, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt!

Auf Euer kommen freut sich die FFW Roßdorf

Gaststätte Balzer

Fam. Schwartz, Schröcker Str. 49, 35043 Marburg-Schröck, 06424/92630

Achtung: Wegen Urlaub diesmal eine Woche früher!

Donnerstag, 21. Juli 2011 ab 18:00 Uhr

„Alt-Schröcker“ Buffet

Mit alten Schröcker und Hessischen Spezialitäten, z.B.:

- Franzusesobbe (Quer durch den Garten)
 - Äbbilwaihingin (Hähnchenbrust in Apfelweinsauce)
 - Limburger Säckel (gefülltes Schweineschnitzel)
 - Stielgemois gebagge (Mangoldauflauf), Laabfreäsch (Wirsingwickel mit Hackfüllung), Kadoffensack (Kartoffelkloß in Scheiben)
 - Kadoffengemois (Bechamelkartoffeln)
 - Handkees met Musik (Handkäse eingelegt)
 - frescher Bunnsalod (Bohnensalat), Salzkeuche
 - Selbstgemochte Rure Woscht, (hausgemachte Rote Wurst)
 - Decke Melch met Hollundergelee (Dickmäch mit Hollundergelee), u.a.
- Pro Person 13,00 Euro

**Wir machen Urlaub: Vom 22.07. bis 07.08.11 geschlossen!
Ab 08.08.11, 17:00 Uhr wieder geöffnet!**

Jugend



Heskemer Schülerinnen beim Bundespräsidenten

Zu Gast im Berliner Schloss Bellevue, dem Amtssitz von Bundespräsident Christian Wulff, waren am 11. Mai 2011 die Schülerinnen Sophie Karagiannis und Linda Maßlich von der Gesamtschule Ebsdorfer Grund sowie ihr Lehrer Mirko Meyerding. Anlass war die Bundespreisverleihung des Wettbewerbs "Starke Schule", an der alle Landessiegerschulen teilnahmen; die GSE war im Februar in Wiesbaden mit dem 3. Platz in Hessen ausgezeichnet worden. Den ersten Preis als "Starke Schule" und 15.000 Euro Preisgeld nahm die GTHS Hake-mickeschule aus Olpe (Nordrhein-Westfalen) entgegen. Bundespräsident Christian Wulff würdigte das herausragende Engagement aller vertretenen



Schulen, ihrer Lehrer und der Schülerinnen und Schüler: "Bildung ist die Schlüsselfrage für die Herausforderungen der Zukunft. In der Schule wird die Grundlage für den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Gestaltung der Zukunft gelegt. Deshalb brauchen wir starke Schulen, die miteinander und voneinander lernen. Der Schulfettbewerb 'Starke Schule' leistet genau das: Er zeichnet Schulen aus, in denen die Lehrer ihre Schüler in ganz beson-

derer Weise fördern." Neben der Preisverleihung gab es für die angereisten Schülerinnen und Schüler ein tolles Programm: Eine Spreerundfahrt durch Berlin und verschiedene Workshops, deren Ergebnisse bei einem "Bunten Abend" im Hotel zu bestaunen

waren. Auch die Lehrkräfte waren nicht untätig und tauschten sich bei der Netzkonferenz im Haus der Wirtschaft über die verschiedenen Schulkonzepte und neue Unterrichtsideen aus. Am Ende waren sich Schülerinnen und Lehrer einig: "Vor allem den Empfang beim Bundespräsidenten und das tolle Essen im Schloss werden wir noch lange in Erinnerung behalten."

Gesamtschule Ebsdorfergrund



aktuell für Mardorf, Roßdorf, Amöneburg, Erfurtshausen und Rüdighelm:

Schüler und Lehrer der Gesamtschule Ebsdorfer Grund stellen beim Dorflauf in Ebsdorf das stärkste Team

Mit insgesamt 76 Schülern und Lehrern stellte die Gesamtschule Ebsdorfer Grund zum ersten Mal das zahlenmäßig stärkste Team bei dem von der Feuerwehr Ebsdorf hervorragend organisierten Dorflauf. Mit viel Spaß, etwas Aufregung und letztlich mit viel neu erworbenem Selbstvertrauen gingen unsere Schüler und Lehrer über alle angebotenen Distanzen gemeinsam an den Start und demonstrierten so auch nach außen ihre Identifikation mit der GSE.

Auch in den Einzelwertungen waren die Schüler und Lehrer ganz persönlich für sich erfolgreich: Beim 1000m-Lauf der Mädchen stand Kim Ammenhäuser (8G2) ganz oben auf dem Treppchen. Den dritten Platz erreichte hier Sophie von Schwichow (5F6). Über die gleiche Distanz konnte sich Timo Wallon bei den Jungen ebenfalls als Dritter in die Bestenliste einschreiben. Der 5-Kilometer-Lauf wurde komplett von der GSE dominiert. Bei den Frauen belegte Luca Marie Klopstein (6F4) den zweiten Platz, während im Männerlauf bei der Siegerehrung alle Treppenstufen von Lehrern und Schülern belegt wurden. Der erste Platz ging deutlich an den Physiklehrer Herrn Jeuthner, während die Plätze zwei und drei nach einem grandiosen Endspurt von Nico Lorch (10G2) und Lukas Fischer (7R3) belegt wurden.

Im Hauptlauf über 10 Kilometer erwies sich die Englischlehrerin Frau Kittlitz mit ihrem achten Platz als beste weibliche Vertreterin der Schule, während Marius Kubisch (8G3) sein enormes Ausdauerpotential mit einer Zeit von 40:38 Minuten unter Beweis stellte und mit seinem 11. Platz im stark besetzten Männerfeld an diesem Tag wohl insgesamt der beste Läufer der GSE war.

Im 15-Kilometer-Feldlauf zeigten Niklas Michel und Yannik Hahn (beide 10R1), dass sie nicht nur Fußball spielen können. Aber auch die Lehrer Schmidt und Zimmermann hielten über die Langdistanz ordentlich mit und waren damit den Schülerinnen und Schülern ihrer Klassen ein tolles Vorbild.

Auf eine Wiederholung dieses schönen Sporterlebnisses im nächsten Jahr hoffen nicht nur die Veranstalter, sondern auch Sportlehrer Bernd Welker, der das geschlossene Auftreten der Lehrer und Schüler seiner Schule organisierte.

BERNHARD Schick

**Putze - Farben - Malerbedarf
Beratung - Verkauf - Service**

Vorderstraße 16
35287 Amöneburg-Rossdorf

Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-17.30 Uhr, Sa. 9.00-11.30 Uhr

Brücker Mühle



35287 Amöneburg
06422 / 850864
www.brueckermuehle.de

Gastronomie

- * im historischen Ambiente im Pumpenraum und im sonnigen Mühlenhof
- * Feines aus der Mühlenküche
- * Kaffee und hausgemachte Kuchen
- * gut geeignet für Feiern und Ausflüge

Di - So, ab 11.30 Uhr

Mühlenladen

- * über 2000 Bio-Produkte:
- * mehr als 60 Käsesorten von BIO-Hofkäseereien unserer Heimat, großes Weinstoffortiment, Obst und Gemüse von regionalen Erzeugern
- * selbstgepresste Nuss- und Leinöle

Di - Sa, 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

regional - ökologisch - frisch

Fußball-Mädchen der Gesamtschule Ebsdorfer Grund im Regionalentscheid erfolgreich

Beim Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" in Allendorf/Eder erreichte unsere Fußballmädchenmannschaft der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 1997 und jünger) in hart umkämpften Spielen im Regionalentscheid einen hervorragenden 2. Platz. Der betreuende Lehrer Herr Welker sieht in dieser Platzierung einen großartigen Erfolg, nachdem sich eine Mädchenmannschaft der GSE erstmalig für den Wettbewerb auf dieser Ebene qualifizieren konnte. Mit dem Ausbau des Mädchenfußballs an der GSE durch die Einrichtung einer Mädchenfußball-AG unter der Leitung der erfahrenen Mädchenfußballtrainerin Solveig Freitag, soll im kommenden Schuljahr ein weiterer Baustein zur Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs in der GS Ebsdorfergrund gesetzt werden.



Beim Turnier in Allendorf/Eder wurde die GSE vertreten von:
 hintere Reihe von links: Herr Welker, Katharina Kuchta, Jonna Schick und Selina Claar
 vordere Reihe von links: Lara Wagner, Selina Rabenau, Selina Slany und Sophia Dietrich
 ganz vorne: unsere starke Torfrau Nika Zethner

Bürgerverein Mardorf

Menüplan Juli 2011

- Dienstag, 05.07.2011: Fleischspieß mit Paprikasauce, gebackene Kartoffeln und Krautsalat
 Donnerstag, 07.07.2011: Putengeschnetzeltes mit Asiam Gemüse in Currysauce, dazu Reis
 Dienstag, 12.07.2011: Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
 Donnerstag, 14.07.2011: Spießbraten mit Altbiersauce, Bohnenbündchen und Kartoffelgratin

In der Zeit vom 19.07.2011 bis einschließlich 28.07.2011 findet urlaubsbedingt kein Mittagstisch statt

Ihre private Kleinanzeige „Rund um Marburg“

- **Nordsee: Freundliches Friesenhäuschen** bei Horumersiel für 2 - 5 P., Garten, Terrasse, Räder, Waschmaschine + Trockner, Geschirrspüler, 2 TV. Großzügige und geschmackvolle Ausstattung. www.fh-ela.de oder Prospekt und Info unter (06423) 6073110

- **AUSHILFE**, fingerfertig, technisch begabt, weiblich, langfristig jeden Mittwoch von 14.00-20.00 Uhr gesucht.
 Chiffre: 02-11, an Grundblick-Verlag, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund oder post@grundblick.de

Burg-Blick - Rechts-Tipp

Rechtsanwalt Gunther Weitzel

Kettelerstr. 4, 35043 Marburg-Schröck

Tel. 06424/921 841

Email: Weitzel@anwalt-schroeck.de



Vorsicht bei Käufen über Internet

Wer im Internet Einkäufe tätigt, bewegt sich in einem risikobehafteten Feld. Es gibt grundsätzliche Regeln zur Vorsicht, die man beachten sollte. Wenn das Angebot zu verlockend klingt, ist zunächst Vorsicht geboten. Soweit man mit der Kaufpreiszahlung in Vorkasse treten soll, verschiebt sich ein gewisses Ausfallrisiko zu eigenen Lasten. Wichtig ist aber zunächst zu erkunden, mit wem genau man im Internet eigentlich Geschäfte betreibt. Eine schön aufgemachte Internetseite ist keine Garantie für die Seriosität des Verkäufers. Aus dem Impressum der Seite sind im Normalfall zumindest schon erste genauere Informationen über die Identität des Verkäufers ersichtlich. Über Internetforen kann man dann ggf. weitere Informationen über den Verkäufer erhalten. Soweit man bezahlt, aber keine Ware erhalten hat, gilt es zunächst zu erkunden, ob sich rechtliche Schritte gegen den Verkäufer lohnen. Es gilt dann den Einzelfall zu überprüfen. Wichtig ist aber grundsätzlich, dass man vor Bezahlung zumindest den vollständigen Namen und die Adresse seines Vertragspartners kennt. Was so selbstverständlich klingt, ist leider oft keine Selbstverständlichkeit.

Bilderausstellung im Gemeinshaus in Mardorf

Die Backhausgemeinschaft Mardorf e. V. präsentiert zum 4. Mal eine Ausstellung im Gemeinshaus.

Diesmal geht es vorwiegend um die Kunst der Fotografie. Mechthild und Karl Morkel aus Mardorf werden ihre Bilder in den beiden Stockwerken des Gemeinshauses zeigen. Die Eröff(Gelnteressierte sind dazu herzlich eingeladen. Die Bilderausstellung im Gemeinshaus, Marburger Str. 2 in Mardorf wird

bis Oktober 2011 zu sehen sein. Besichtigungstermine können mit Mechthild und Karl Morkel vereinbart werden. Tel. 06429 / 262 oder per Email kamorkel@googlemail.com



Burgblick- Leser/innen-Büro

- Beiträge - Anregungen - Bücher -
 Wittelsberg, Holzhäuser Str. 17, Tel. 06424 /929240,
 geöffnet dienst. 17.30-19.30 u. donnerst. 9-11 Uhr.

Aktionsgemeinschaft "Schutz des Ohmtals"

Die seit 33 Jahren tätige Aktionsgemeinschaft "Schutz des Ohmtals" verband ihre Jahreshauptversammlung in Stadtallendorf mit einer öffentlichen Veranstaltung, gemeinsam mit dem BUND-Kreisverband Marburg-Biedenkopf und der Bürgerinitiative "Schwalm ohne Autobahn". Es ging dabei um das Thema "abschnittsweiser Weiterbau der A49".

Während die Veranstalter den Bau der A 49 grundsätzlich ablehnen, spricht sich bislang eine Mehrheit der politischen Parteien im Kreis Marburg-Biedenkopf für den Bau der A 49 aus. Es gibt allerdings eine Reihe von Beschlüssen, die kritisch zum abschnittsweisen Weiterbau der A 49 Stellung nehmen. Ihr tatsächlicher Inhalt ist aber zum Teil unklar: Wird Rechtssicherheit für das Gesamtprojekt vor dem Beginn von Baumaßnahmen verlangt oder handelt es sich um eine allgemeine Forderung nach Durchbau? Leider konnte diese Frage nicht geklärt werden, da keine Vertreter von SPD, CDU und FDP anwesend waren. Die CDU- und SPD-Fraktionen von Stadtallendorf und Marburg hatten aufgrund von Terminüberschneidungen abgesagt. Der Sprecher der Marburger SPD-Fraktion erklärte aber schriftlich, dass man einen abschnittsweisen Wei-

terbau der A 49 ohne Rechtssicherheit für das Gesamtprojekt unbedingt ablehne. Von den politischen Gruppierungen aus Neustadt erfolgte keine Rückmeldung. Ebsdorfergrund war nicht vertreten. Die anwesenden Vertreter der Grünen und der Linken (Marburg, Kreistag, Kirchhain, Stadtallendorf) sprachen sich grundsätzlich gegen einen Weiterbau der A 49 aus. Sie verwiesen auf das von den Veranstaltern entwickelte Alternativkonzept, das ohne Autobahn den Bedürfnissen der vom Durchgangsverkehr belasteten Gemeinden und der Region eher gerecht werde. Bei einem Bauende der A 49 bei Stadtallendorf würden zudem Marburg, Stadtallendorf und der Ebsdorfergrund in unzumutbarer Weise mit Autobahnverkehr belastet.

Der Vertreter der Veranstalter erklärte, für den Fall eines Bauendes bei Stadtallendorf seien keine Berechnungen in den Planfeststellungsunterlagen vorgelegt worden. Für ein Bauende bei Treysa lägen entsprechende Berechnungen vor. Im Gegensatz zur Auswirkung auf Marburg und Stadtallendorf entstünden in der Ortsdurchfahrt Treysa die größten Belastungen (Zunahme um 10 000 Kfz/Tag) bei einem Durchbau der A 49.

Jörg Haafke von "Schwalm ohne Autobahn" wies auf den politischen Druck hin, der entstehen werde, wenn jetzt der weitgehend funktionslose Bau des Abschnitts Bischhausen-Treysa erfolgen sollte. Man solle sich im Marburger Bereich darüber im Klaren sein, dass es jetzt gelte, Stellung zu beziehen.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft wurde das Unterbinden und Vermeiden einer inhaltlichen Diskussion zu grundlegenden Fehlern von Seiten der Planungsbehörden angesprochen. Es ging um die Begründung der "zwingenden Gründe des übergeordneten öffentlichen Interesses" im Rahmen eines so genannten Ausnahmeverfahrens, das wegen der Eingriffe in ein Natura-2000-Gebiet bei Stadtallendorf erforderlich geworden war. Die zentralen Fehler betrafen sowohl die deutsche Darstellung als auch die Stellungnahme der EU-Kommission.

Aus dem Vorstand der Aktionsgemeinschaft schied Ingeborg Plewe aus gesundheitlichen Gründen aus. Sie hatte viele Jahre die Arbeit der Aktionsgemeinschaft entscheidend mitverantwortet. Ihre Stelle nimmt nach einstimmiger Wahl Andrea Tobelander (Cölbe) ein. Der übrige Vorstand mit Reinhard Forst (Amöneburg), Heinrich Heintzmann (Stadtallendorf-Wolferode) und Dr. Rolf Pfeiffer (Kirchhain) wurde ohne Gegenstimmen wiedergewählt.



Ein Finanz-Check hilft Ihnen sparen!



Die Grundlage unseres Erfolges für Sie: Wir konzentrieren uns auf bewährte Produktpartner aus Banken, Bausparkassen, Versicherungen und Investmentgesellschaften.

Damit haben Sie die Garantie für ausge-reifte Produkte in Premium-Qualität. Fragen Sie uns: Wir sagen Ihnen gerne, wie Sie Ihre finanziellen Ziele am besten erreichen.

Rufen Sie an: Wir überprüfen kostenlos Ihre Versicherungen und Ihre Vorsorge!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Heiko Schick Anette Wachtel
Tel. 06422/938725 Tel. 06422/938725

Schulstr. 5A
35274 Kirchhain
Telefax 06422/938712

*Früher an
Später danken!*



Deutsche
Vermögensberatung

5. Fußballcamp des RSV Roßdorf

Vom 28.-30. Juli 2011 veranstalten die Regional-ligafrauen des RSV Roßdorf wieder ein Fußballcamp für fußballbegeisterte Jungen (6-10 Jahre) und Mädchen (6-12 Jahre) auf dem Sportgelände des RSV. Im Vordergrund stehen dabei drei Tage abwechslungsreiches Training in Kleingruppen sowie jede Menge Spaß. Der Preis pro Kind (inklusive Camp T-Shirt, Vollverpflegung und Rundum-Betreuung) beträgt 80 Euro. Anmelde-formulare und weitere Informationen zum Programm über jir89@web.de oder im Sportheim des RSV Roßdorf.

Verkaufe ein Wohnhaus mit Gewerbeanteil,

Baujahr 1973, je 150 qm auf 2 Ebenen, Grundstück 330 qm, Ortsrandlage in Marburg-Moischt, leicht renovierungsbedürftig. Ideal für Existenzgründer, Handwerker, Menschen und Familien mit starkem Hobbytrieb. Preisvorstellung: 115.000,- Euro. Chiffre gb4, per Post an Grundblick-Verlag, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund oder per mail post@grundblick.de

Damals Verdrängte Geschichte

Liest man in Chroniken unserer Dörfer oder Vereinen, um etwas über vergangene Zeiten unserer Region zu erfahren, so stößt man auf das Phänomen, dass zumeist eine bestimmte Zeit nur unzureichend oder gar nicht dokumentiert wird: die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur. Es gibt einige Ausnahmen, wie die Beltershausen-Chronik von Dr. Helmut Krause, der sich auch nicht scheute die Verdrängung der Nazi-Verbrechen in der Nachkriegsgeschichte beim Namen zu nennen. Aber ansonsten sind "Juden plötzlich ausgewandert", "Zigeuner" hat es nie gegeben und über die systematische Ermordung von psychisch Kranker und Behinderter, auch aus unseren Dörfern, wird nie berichtet. Immerhin; in den letzten Jahren hat sich vor allem dank der jungen Generation einiges verändert

und häufig waren es Schüler-Projekte, die eine historische Aufarbeitung voranbrachten. Ein Beispiel über das wir auch in den letzten Ausgaben unserer Zeitungen berichteten, war ein Schulprojekt über den jüdischen Friedhof in Rauischholzhausen - mitentwickelt von der Historikerin Annamaria Junge, die verwandtschaftliche Beziehungen nach Rauischholzhausen hat und die wir in dieser Ausgabe näher vorstellen. In unserem Einzugsbereich ist hier auch die herausragende Arbeit des Arbeitskreises Landsynagoge Roth zu nennen. Über das fast vollständig verdrängte Thema der Ermordung von psychisch Kranker und Behinderter hat vor einigen Jahren der Schröcker Erhard Balzer in Bezug auf sein Heimatdorf recherchiert. Es waren zwei Schröcker Bürger, die in der Tötungsanstalt Hadamar von den

Nazis ermordet wurden. Die ehemalige Landesheilanstalt Hadamar bei Limburg wurde 1940 zur sogenannten Euthanasie-Anstalt. Sie war unter anderem für das Gebiet um Marburg zuständig. Zwischen 1941 und 1945 sind in Hadamar zirka 15.000 psychisch kranke und geistig behinderte Menschen ermordet worden. Dies geschah zunächst in einer eigenen Gaskammer und später durch gezielte Medikamentengabe. Heute ist die Gedenkstätte Hadamar ein zentraler Ort des Gedenkens an die Opfer der tödlichen Euthanasie-Politik der Nazis.

Mit diesem Thema beschäftigt sich auch das neue Theaterstück von Willi Schmidt, der schon mit seinen letzten Stücken eine kritische Auseinandersetzung mit dörflicher Geschichte anstieß. Das Stück "Der Schlaf der Geige" hat am 5. Juli in der Marburger Waggonhalle Uraufführung (siehe auch Vorbericht in dieser Ausgabe). Für den Herbst sind auch Aufführungen in unserer Region geplant. Zum Rahmenprogramm der Aufführungen gehören eine Ausstellung (vom 18.7.-22.7., Waggonhalle, 11-18 Uhr) sowie ein Vortrag (So. 17.7., 15 Uhr, Waggonhalle) mit dem wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Hadamar.



Copyright (Gaskammer Katalog 185): Landeswohlfahrtsverband Hessen

Den Opfern gedenken
Auf den Friedhöfen unserer Dörfer gibt es zumeist Denkmäler für die im 1. und 2. Weltkrieg getöteten Soldaten aus dem jeweiligen Dorf. Es ist überfällig, dass in geeigneter Weise auch den Opfern der Nazi-Diktatur gedacht wird; den deportierten Juden und Sinti, den Deserteuren, den ermordeten Andersdenkenden in den KZ's, den ermordeten psychisch Kranken und Behinderter...

Grundblick-Bücher: Literatur und Regionales

- Männer, Briefe, Depressionen von **Nora Leminki**. Aus der Rubrik "amüsante Frauenliteratur": Nora Leminki präsentiert in ihrem Erstlingsroman die Geschichte von Gabi, die sich mehr oder minder freiwillig in einer Rehaklinik fern der Heimat wiederfindet. Auch, um sich die Zeit in der Ferne zu vertreiben, erinnert sich die Protagonistin an vergangene Männerbeziehungen - augenzwinkernd und heiter, aber auch mal melancholisch und nachdenklich. Und hier und da findet frau sich zwischen den Zeilen auch mal wieder...

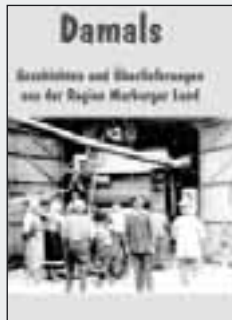


- Aus der Tiefe der Hölle, ein Roman von **Willi Schmidt** über eine Kochlehre in den 70er Jahren, die das Ende der dörflich-behüteten Kindheit bedeutet und zugleich den Anfang einer radikalen Lebensveränderung.

- Am Ende der Welt, eine spannende Erzählung von **Joachim Berg** über das Verschwimmen von Phantasie und Wirklichkeit, von Ende und Anfang, von Alltagsbetrachtungen und Träumen.

- Und draußen regnet es, Prosa und Lyrik von **Alice Kerpen**, Momentaufnahmen nüchterner Poesie.

- Das Wirtshaus an der Lahn, die gleichnamige Erzählung von Willi Schmidt über die Zeit der Fuhrleute um 1900 zu dem erfolgreichen Theaterstück in der Marburger Waggonhalle



- Helmut, Unter dem Namen C. Pahdauer hat der Mardorfer Martin Stumpf kurze skurrile Geschichten aus dem zumeist dörflichen Alltagsleben geschrieben, die auf unterhaltsame Weise mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken anregen.

- Damals, Geschichten und Überlieferungen aus der Region Marburger Land -

18. Jahrhundert bis zur Zeit nach dem 2. Weltkrieg -
Vertrieb über: www.synthropia.de oder preisgünstig in unserem Grundblick- Leser/innen-Büro in Wittelsberg, Holzhäuser Str. 17, Tel. 06424 / 929240 geöffnet dienstags, 17.30-19.30 und donnerstags 9-11 Uhr, Infos: post@grundblick.de u. www.grundblick.de

Nau or never

Jetzt wird Ihre Büroarbeit erledigt!

Büroservice Sabine Nau

Tel. 06424-709556

E-Mail: s.nau@web.de

- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Debitorenbuchhaltung - Kreditorenbuchhaltung
- Angebotsstellung - Rechnungsstellung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung in Lohnware
- Personalmanagement
- Datenbankpflege im OfficePaket

Wilhelm FRISCHMARKT

Internationale Spezialitäten
Weine aus F, I, E, P
Über 80 Sorten Malt Whisky
Über 100 Käsesorten
Heimische Bio-Waren
Erstklassige Präsentkörbe
Lieferservice

Frischmarkt Wilhelm

Am Marktplatz 16, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg

Telefon 06424-1235, Fax 5483

Geöffnet: Mo-Fr 7-13 und 14.30-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr

Seit 60 Jahren





MARKTPLATZ

Der Lohnsteuerhilfverein Fuldata e.V.:

Heskemer Str. 22
35085 Ebsdorfergrund-Heskem,
Telefon: 06424/4216
www.lohi-fuldata.de/bs991
Termine nach Vereinbarung

Pädagogische Praxis
Beratung, Rhetorik
Yoga, Autogenes Training
Dipl.-Soz.päd. Pedro R. Schlitt
Sandweg 6,
35274 Kirchhain, Tel.
06422/890818 od. 890809

Rechtsanwalt Peter Schick

Zu den Hobern 13
35287 Amöneburg-Mardorf
Tel.: 06429 / 8 10 33

factura-Büro

Heskemer Straße 22
in 35085 Heskem
Tel. 06424 / 4216
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Laufende Erfassung von
Geschäftsvorfällen

Gesundheitsangebote von sanaris

Praxis für Physiotherapie:
Beckenbodentraining
Rückenkurse f. Kinder u. Erw. Psychomotorik,
Ernährung n. d. 5-Elementen
Anmeldung in Dreihäusern
06424/1481

Rechtsanwalt Gunther Weitzel

Arbeits-, Verkehrs-, Miet-
und Erbrecht
35043 Marburg-Schröck
Tel.: 06424 / 921 841

Gemeinde t i c k e r

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

NUTZUNGSKOMFORT IN BAD UND KÜCHE ERHÖHEN

Enge Bäder mit zu niedrig montierten WC-Becken erschweren die Nutzung des Bades ebenso wie Waschbecken, vor denen man sich nur im Stehen waschen kann. Wenn Gehstützen oder ein Rollator oder Rollstuhl benutzt werden, ist zusätzlicher Raum für Bewegung erforderlich. Ähnliches gilt für die Küche: Übliche Tätigkeiten sollten überwiegend auch im Sitzen zu bewältigen sein. So kann es leichter gehen: Anstelle der Badewanne kann eine Dusche eingebaut werden. Es gibt Modelle ganz ohne Schwelle, dafür aber mit genug Platz für

eine Sitzgelegenheit. Sicherheitssysteme, wie Stütz- und Haltegriffe zur Nutzung der Sanitäranlagen, sind hilfreich. Zur Bedienung im Sitzen ist eine Höhe von 80 cm für das Waschbecken empfehlenswert. Auch sollte es ausreichend Kniefreiheit bieten. Vor den einzelnen Sanitäranlagen muss ausreichend Bewegungsfläche vorhanden sein. In einer Küche, die das Arbeiten im Sitzen möglich macht, ist entlang der Küchenmöblierung eine Bewegungsfläche von 120 cm Tiefe erforderlich.

Die eigene Wohnung als Gedächtnisstütze für Demenzkranke
Für Angehörige ist es jeden Tag eine Herausforderung, mit den krankheitsbedingten Verhaltensweisen eines Menschen mit Demenz klarzukommen. Sich selbst immer mehr zu verlieren, verunsichert und ängstigt demente Menschen, macht sie abwechselnd traurig und passiv oder unruhig und aggressiv. Die richtige Gestaltung der Wohnung hilft dabei, ihnen Orientierung zu geben, ihre Ängste abzubauen und für Sicherheit zu sorgen. Bei allen Anpassungen sollten Angehörige immer darauf achten, dass möglichst behutsam und unauffällig verändert wird denn so lassen sich die Anlässe für Irritationen, Unruhe und Angst beim dementen Familienmitglied reduzieren. Weil der Aktionsradius immer kleiner wird, gewinnt die eigene Wohnung immer mehr an Bedeutung: Sie ist so vertraut,

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen



MOBILITÄT ist in jedem Alter wichtig. Mit diesem Dreirad kann man zu Hause und im Urlaub schöne und weite Spaziergänge erleben. Diese elektrische Hilfe ist ganz einfach von jedem zu bedienen.

dass sie einem Menschen mit Demenz noch lange als Gedächtnisstütze dienen kann. Dies lässt sich erreichen, indem man regelrechte Erinnerungsecken darin schafft:

- Familienbilder und Porträts der engsten Angehörigen aus unterschiedlichen Lebensphasen
- Erinnerungs- oder Sammelstücke, alte Briefe, Poesiealben, Fotoalben, Bildbände
- Dinge, an denen der Demenzkranke sein Leben sehr hing oder mit denen er täglich zu tun hatte – sie sind auch Stichwortgeber bei der sogenannten Biographiearbeit.
- UND IMMER.... Ruhe bewahren, der Demente kann nicht mehr aus seiner Welt, aber sie können ihn dort besuchen. Diskussionen, das etwas anders sei als in seiner Wahrnehmung verstärken nur Aggressionen. Lieber abwarten, nach 10 Minuten ist es meist sowieso vergessen und alles fängt von vorne an. Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin, daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein Wohnberatung der Stadt Amöneburg, Martin Kewald-Stapf, 06422/1883

Donnerstagsmalen

für Kinder ab 6 Jahren
16.00 - 17.30 Uhr,
5 Termine,
nach Vereinbarung
Claudia M. Rhiel
Freischaffende Künstlerin
Tel. 06429 / 8290795

Wohlfühlmassagen und Klangmassagen

Dieter Gensler
Kellmarkstr. 6
35287 Mardorf
Tel. 06429/8266162

Psychotherapeutische Praxis für Erwachsene, Kinder u. Jugendliche: Jutta Nixdorf, PP-VT

Einzel- und Gruppentherapie, Beratung, Diagnostik.
Schröcker Str. 8, 35043 Marburg-Schröck, Tel.: 06424 / 924711,
E-Mail. psych-nixdorf@web.de
Homepage: www.nixdorf-marburg.de
Telefonsprechzeit: Mo 18 - 19 Uhr

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021, e-mail: post@grundblick.de, Internet: www.grundblick.de Termine nach telefonischer Vereinbarung **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Redaktion:** Willi Schmidt. **Vertrieb:** Der „Burg-Blick“ wird in einer Auflage von 4100 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in Amöneburg, Mardorf, Roßdorf, Erfurtshausen, Rüdighem, Schröck, Schweinsberg, Großseelheim und Kleinseelheim kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nicht namentlich gekennzeichnete Texte sind bearbeitete Pressemitteilungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.



06424 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Aller guten Dinge sind drei:

Shell Schmierstoffe Shell Heizöle Dieselshell Plus

Außerdem können Sie sich verlassen auf:

- Innovative Produkte für jeden Anspruch
- Zertifizierte Qualität nach ISO 9001
- RAL-Gütezeichen (Heizöl, Diesel)

Döringer

Molkereistraße 4 • 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 4 25 38 + 4 25 88



Shell Markenpartner

Friseur 

Marc Schönfelder

Lindenstr. 15 • 35287 Raßdorf • 06424 • 944934
www.Friseur-Marc-Schoenfelder.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. - Fr. : 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag : 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

Waggonhalle Produktion No. 15:

Der Schlaf der Geige

Eine Geschichte über die Deportation von psychisch Kranken aus oberhessischen Dörfern

Von und mit Mareike Kemp und Willi Schmidt
Regie-Mitarbeit: Lea Hirrich



Di 05., & Mi 06. 07., 20 Uhr
Di 19., Do 21. & Fr 22. 07., 20 Uhr

Ausstellung zum Thema: Mo. 18. bis Fr. 22.07., 11 - 18 Uhr
Eröffnung mit Vortrag: So. 17.07., 15 Uhr

Waggonhalle Marburg • Rudolf-Bultmann-Strasse 2a
Reservierung: 06421 42134 • www.waggonhalle.de



“Aktivierende Pflege mit Herz und Verstand in familiärer Atmosphäre seit 1983”

Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Beratung Rund um die Pflege

Schützenstraße 35
35096 Weimar-Niederweimar
Tel. 06421 77150
www.seniorenheim-elisabeth.de



Elisabeth
Senioren- & Pflegeheim

www.seniorenheim-elisabeth.de



Meisterhaft ★★★★★

Th. Würz

Holzbau · Dachdeckerei · Solar

Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 ☎ 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

SP:Wickel & Wittig
TV, Video, HiFi, Telecom, SAT und Computer

Service macht den Unterschied

Reparaturen Kundendienst **PC-Service Verkauf**

35274 Kirchhain, **Borngasse 2**
Tel 06422 897770, Fax 8978828
sp-wickelundwittig@t-online.de

...Zum Glück gibt's den ServicePartner

ServicePartner



Deutsches Rotes Kreuz Schwwesternschaft Marburg e.V.



Deutsches Rotes Kreuz

Kliniken
Altenpflegeeinrichtungen
Kindertagesstätten
Förderschulen
Allgemeinbildende Schulen
Behindertenhilfe
Psychiatrie

Wir haben Plätze frei!



Freiwilliges Soziales Jahr F S J

Informationen und Onlinebewerbung:
www.drk-schwwesternschaft-marburg.de

Voll im Trend:
Banner-Werbung...



DRUCKSPEZIALITÄTEN Siebdruck-Uth

Direkt aus unserer Produktion:
Spanntransparente, Banner, Planen, Fahnen
In allen Größen, vollfarbig bedruckt, inklusive Konfektionierung

Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen · Telefon 06424-1002 · Fax 2802
e-mail Siebdruck-Uth@t-online.de · Internet www.siebdruck-uth.de



WEIL'S EINFACH BESSER SCHMECKT.

NATURMÖBEL der Trend

UNSERE AKTION
für Juli 2011:
12% auf Speisezimmer (Esstische, Stühle und Schränke für Esszimmer)*

STÄNDIGER ABVERKAUF VON AUSSTELLUNGSSTÜCKEN UND SONDERPOSTEN 30% 40% 50%*

Das Auge isst mit. Das mag richtig sein, wir aber meinen, dass alle Sinne mit essen, wenn wir uns zum Speisen niederlassen. Und da dies so ist, sollten Sie darauf achten mit welchen Esszimmermöbeln Sie Ihre Sinne erfreuen. Wir hätten da was für Sie: Leckere Schnäppchen mit toller Optik!

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

AUCH IN DER GASTRONOMIE TOP!

Wir sind Ihnen auch bei vielen Planungs- und Ausstattungsarbeiten für Hotels, Pensionen, Gaststätten, Cafés oder Bistro-Einrichtungen behilflich. So erhalten Ihre Gäste Ambiente rundum von A-Z.



LEBENSRAUM Massive Möbel und mehr
35. Essensbereich Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware